

Ezechiel 34,11-16

So spricht GOTT, der Herr: Siehe, ich selbst bin es, ich will nach meinen Schafen fragen und mich um sie kümmern. Wie ein Hirt sich um seine Herde kümmert an dem Tag, an dem er inmitten seiner Schafe ist, die sich verirrt haben, so werde ich mich um meine Schafe kümmern und ich werde sie retten aus all den Orten, wohin sie sich am Tag des Gewölks und des Wolkendunkels zerstreut haben. Ich werde sie aus den Völkern herausführen, ich werde sie aus den Ländern sammeln und ich werde sie in ihr Land bringen. Ich führe sie in den Bergen Israels auf die Weide, in den Tälern und an allen bewohnten Orten des Landes. Auf guter Weide werde ich sie weiden und auf den hohen Bergen Israels wird ihr Weideplatz sein. Dort werden sie auf gutem Weideplatz lagern, auf den Bergen Israels werden sie auf fetter Weide weiden. Ich, ich selber werde meine Schafe weiden und ich, ich selber werde sie ruhen lassen – Spruch GOTTES, des Herrn. Das Verlorene werde ich suchen, das Vertriebene werde ich zurückbringen, das Verletzte werde ich verbinden, das Kranke werde ich kräftigen. Doch das Fette und Starke werde ich vertilgen. Ich werde es weiden durch Rechtsentscheid.

ህዝቅኤል 34,11-16

ሰለዚ እግዚአብሔር አምላኽ ከምዚ ይብል አሎ፣ እኔኹ እነ ባዕለይ፣ እነ ነተን አባጊዔይ ክአልየንን ክደልየንን እየ። ከምቲ ንሳ፣ በታ እተን መጓሲኡ ፋሕ ዚብላላ መዓልቲ አብ ማእከል አባጊዑ ጸኒሑ ዚደልየን፣ ከምኡ ድማ እነ ነባጊዔይ ክደልየን፣ ካብ ኩሉ እት ብመዓልቲ ደበናን ጸልማትን ፋሕ ኢሰናኦ ዝነበሩ ቦታ ኸኣ ከናግፈን እየ። ካብ ህዝብታት ከውጽኡን፣ ካብ ሃገራት ክእክቦን፣ ናብ ሃገረን ድማ ክመልሰን፣ አብ አኽራን እስራኤልን አብ ጥቓ ወሓዚ መስኖ አብቲ ሰብ ዚነብረሉ ኩሉ ቦታ እታ ሃገርን ክጓስየን እየ። አብ ልመዕ መጓስዩ ኸውፍረን እየ፣ ደምቢኤን ከኣ አብቲ ነዋሕቲ አኽራን እስራኤል ኪኸውን እየ። አብኡ አብ ጽቡቕ ደምበ ኸድቅሳ፣ አብ ስቡሕ መውፈሪ አብ አኽራን እስራኤል ኪጓሰዖ እየን። እነ ባዕለይ ነባጊዔይ ክወፍረን ባዕለይ ድማ ከስፍረን እየ፣ ይብል እግዚአብሔር አምላኽ። ዝጠፍኡት ክደሊ፣ እተባረረት ክመልስ፣ እተሰብረት ክዘንን፣ ዝሐመቐት ከኣ ከጽንዕ፣ ነታ ዝሰብሐትን ዝበርትዔትን ግና ከጥፍእ፣ ብፍርዲውን ክጓስየን እየ።

ሮሜ 5,5-11

በቲ እተዋህበና መንፈስ ቅዱስ ፍቕሪ ኣምላኽ ኣብ ልብና ስለ ዝፈሰሰ፡ እታ ተስፋ ድማ ኣይተሕፍርን እያ። ገና ድኹማት ከሎና፡ ክርስቶስ ብጊዜኡ ምእንቲ ዓመጽቲ ሞተ። ኣብ ክንዲ ሓደ ጻድቕ ዚመውት እኳ ዚርከብ ኣይመስልን፡ እንድዲ ኣብ ክንዲ እቲ ጽቡቕ ዝገበረሉ ኺመውት ዚደፍርሲ ምናልባሽ ኣይምተሳእነን ይኸውን፡ ግናኸ ንሕና ገና ሓጥኣን ከሎና፡ ክርስቶስ ኣብ ክንዳና ሞይቱ እዩ እሞ፡ ኣምላኽ እታ ፍቕሩ ንኣና በዚ የርኢ ኣሎ። እምብኣርሲ ሕጂ ብደሙ ምስ ጸደቕና ደኣ፡ ክንደይ ካብቲ ቐጥዓ ብእኡ ኣዚና ዘይንድሕን። ጸላእቱ ኸሎና፡ ምስ ኣምላኽ ብሞት ወዱ ተዓረቕና፡ ካብ ተዓረቕና ደኣ፡ ክንደይ ብህይወቱ ኣዚና ዘይንድሕን። ግናኸ ብገብይታና የሱስ ክርስቶስ፡ ብእኡ ሕጂ ዕርቂ ዝረኸብና፡ ብኣምላኽውን ንምካሕ ኣሎና እምበር፡ እዚ ጥራይ ኣይኮነን።

ሉቃስ 15,3-7

እዚ ምስላ እዚ ኸኣ መሰለሎም፡ ከምዚ ኢሉ፡ ካናኻትኩምከ ሚእቲ ኣባጊዕ ዘለዎኦ እሞ ካባታተን ሓንቲ እንተ ጠፍአቶስ፡ ነተን ተስዓን ትሽዓተን ኣብ በረኻ ዘይሓድግ፡ ክሳዕ ዚረኽባውን ነታ ዝጠፍኤት ኪደሊ ዘይከይድ እንታዎይ ሰብኣይ እዩ፤ ምስ ረኽባ ኸኣ፡ እናተሓገዎስ ኣብ መንኸቡ ይሕንግራ። ናብ ቤቱ ምስ ተመለሰ ድማ፡ ነዕፋኹን ንገራባብቱን ብሓደ ጸዊዑ፡ ነታ ዝጠፍኤትኒ በጊኤይ ረኽቢያ እሞ፡ ምሳይ ተሓገዑ፡ ይብሎም። ከምኡ ኸኣ ንስሓ ኻብ ዘይደልዩ ተስዓን ትሽዓተን ጸድቃንሲ፡ ብሓደ ዚንሳሕ ሓጥእ ኣብ ሰማይ ሓገዎስ ኪኸውን እዩ፡ እብለኩም ኣሎኹ።

Römer 5,5b-11

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. Denn Christus ist, als wir noch schwach waren, für die zu dieser Zeit noch Gottlosen gestorben. Dabei wird nur schwerlich jemand für einen Gerechten sterben; vielleicht wird er jedoch für einen guten Menschen sein Leben wagen. Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Nachdem wir jetzt durch sein Blut gerecht gemacht sind, werden wir durch ihn erst recht vor dem Zorn gerettet werden. Da wir mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, als wir noch Gottes Feinde waren, werden wir erst recht, nachdem wir versöhnt sind, gerettet werden durch sein Leben. Mehr noch, ebenso rühmen wir uns Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn, durch den wir jetzt schon die Versöhnung empfangen haben.

Lukas 15,3-7

In jener Zeit erzählte Jesus den Pharisäern und Schriftgelehrten dieses Gleichnis und sagte: Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Wüste zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet? Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es voll Freude auf die Schultern, und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen: Freut euch mit mir, denn ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war! Ich sage euch: Ebenso wird im Himmel mehr Freude herrschen über einen einzigen Sünder, der umkehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die keine Umkehr nötig haben.